

Ölwechsel nach 15000 km ?

Beitrag von „Conny 1960“ vom 22. März 2021 um 17:05

Moin Touareg Freunde,

Ich habe mich am Wochenende mit einem Kfz - Mechaniker unterhalten, (ganz zufällig in der Bahn getroffen) der fuhr auch einen Touareg 3.0 TDI und der erzählte mir, das egal was seine Anzeige Ihm mitteilt er den Motorölwechsel nach spätestens 15000 km macht.

Er meinte was besseres könnte man dem Motor nicht tun, und das würde die Lebenserwartung auf jeden Fall verbessern.

Frage ; was haltet ihr von dieser Aussage ?

Schönen Tag noch

Gruß Conny

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. März 2021 um 17:13

Das muss jeder für sich selbst entscheiden! Ich wechsele seit 15 Jahren bei allen meinen V6 TDIs das Öl alle 30tkm und hatte bis dato noch nie ein Thema mit dem Motor, ich würde es nicht machen.

Beitrag von „Conny 1960“ vom 22. März 2021 um 17:25

[Zitat von Hannes H.](#)

Das muss jeder für sich selbst entscheiden! Ich wechsele seit 15 Jahren bei allen meinen V6 TDIs das Öl alle 30tkm und hatte bis dato noch nie ein Thema mit dem Motor, ich würde es nicht machen.

Moin Hannes, ja genauso habe ich es mit meinem R5 auch 13 Jahre lang gehalten, nach 30000 km raus damit.

Aber das war nun schon das zweite Mal das ich sowas gehört habe, die Werkstatt in die mein Sohn seinen CLA 220 Diesel bringt, der hat mir das auch erzählt. Vater und Sohn der eine hat 35 Jahre der andere 15 Jahre bei MB gearbeitet, betreiben seit 3-4 Jahren nun ne freie Werkstatt NUR MB und Audi. Mit Blick auf die Steuerkette sollte man die Ölwechsel Intervalle nicht zu lang werden lassen.

ich als nicht Mechaniker kriege dann immer große Ohren wenn ich sowas höre

Gruß Conny

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. März 2021 um 17:47

[Zitat von Conny 1960](#)

betreiben seit 3-4 Jahren nun ne freie Werkstatt NUR MB und Audi.

Er wird ja auch von was leben wollen? Es wäre ja nicht von Vorteil für ihn, wenn er seinen Kunden lange Ölwechselintervalle vorschlägt?

Das System von VW kennt ja nicht nur 30tkm zwischen den Ölwechselintervallen, sondern diese werden je nach Fahrprofil auch schon teilweise nach 15tkm eingefordert. Das Motorsteuergerät errechnet je nach Belastung die entsprechenden Werte, die 30tkm werden ja nur bei einem "idealen" Fahrprofil auch wirklich erreicht.

Beitrag von „bella_b33“ vom 22. März 2021 um 17:51

Moin moin,

[Zitat von Hannes H.](#)

sondern diese werden je nach Fahrprofil auch schon teilweise nach 15tkm eingefordert

Genau! Bei mir ist 15tkm Festintervall, bei allen bisher gefahrenen Neufahrzeugen(Kia, VW, Opel, Chevrolet).

Gruß

Silvio

Beitrag von „Conny 1960“ vom 23. März 2021 um 12:19

Moin Allerseits,

ja auch andere Fahrzeuge aus meinem Fuhrpark z.B. der Dodge Challenger SRT - der muss jedes Jahr bzw. nach 10000 km seinen Ölwechsel haben, will der Hersteller so hier meine bevorzugte Ölsorte Edge 0W40.

Beitrag von „Claus-963“ vom 23. März 2021 um 14:57

Hallo Conny,

nachdem ein Absauggerät nicht die Welt kostet und das Öl beim Selbstkauf auch günstig ist, mache ich auch jedes Jahr Öl und Filterwechsel. Ich habe keine Hebebühne und nur vorne aufgebockt bringt es in meinen Augen keinen Mehrwert, das Öl über die Schraube abzulassen, da kommt nicht mehr raus, wie beim Absaugen.

Ist eine schnelle, saubere Angelegenheit, das längste ist das Absaugen mit ca. 10 min. Und ich halte es auch für sinnvoll, jedes Jahr bzw. alle 15tkm zu wechseln. Bei mir ist ein ordentlicher Anteil Kurzstrecke dabei, d.h. das sammelt sich viel Ruß im Öl, das muß raus.

Gruß, Claus

Beitrag von „Conny 1960“ vom 23. März 2021 um 18:33

Hallo Claus,

noch habe ich ja bis 6/22 die VW Garantie und lasse schön dort Warten keine Frage - bin schon auf die Rechnung für den Ölwechsel gespannt - ich sag mal so, danach gebe ich mein eigenes Öl mit - das mache ich schon seit Jahren so, ein Freund von mir der ist da Werkstattmeister, der

hat mir das geraten, die gesparten 150,00€ versaufen wir dann bei nächsten Feuerwehrball 😊

Beitrag von „Klaus Quattro“ vom 23. März 2021 um 20:18

Servus Miteinander,

es kommt immer drauf an, ich fahre 30.000er Interval lt. Scheckheft und wechsele zwischendurch immer noch mal das Öl.

Ich ziehe allerdings auch relativ viel und schnell mit dem Touareg einen Wohnwagen mit 2 Tonnen, Fahrrädern auf dem Dach

in einem nicht zu knapp gepackten T-Reg.

Da geht dann Dieserverbrauch und Öltemperatur nach oben....und die 40 Euro sind dann auch noch 1 x im Jahr drin.

Aber das kann jeder so machen wie er das will.

Viele Grüße

Klaus

Beitrag von „Bergheimer“ vom 26. März 2021 um 09:41

Moinsen,

1x im Jahr, egal was kommt. Material Castrol Edge und Filter keine 70€, Absaugen und Gut ist.

VG

didi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. März 2021 um 11:09

Zitat von Klaus Quattro

Ich ziehe allerdings auch relativ viel und schnell mit dem Touareg einen Wohnwagen mit 2 Tonnen, Fahrrädern auf dem Dach

in einem nicht zu knapp gepackten T-Reg.

Was sagt dir da die Intervallanzeige? Bei solchen Bedingungen sollte sich das Wechselintervall ja automatisch verkürzen und keine 30tkm mehr anzeigen.

Beitrag von „Klaus Quattro“ vom 29. März 2021 um 12:51

Servus Hannes,

klar verkürzt es die Restlaufdauer, aber da ich eh immer dann nach ca. 15.000 Km das Öl wechsele

schau ich da nicht so drauf.

Bei den Audi´s hat es sich damals genauso verhalten.

Viele Grüße

Klaus

Beitrag von „Kayao“ vom 31. August 2021 um 13:05

So Jungs, bei meinem Touareg 3.0 V6 Tdi 7P mache ich jedes Jahr den Ölwechsel egal ob ich 10000, 15000 oder 20000 Tsd. Kilometer gefahren bin.

Kostet mich bei Mr. Oil mit Shell Helix Longlife + Ölfilter 105€.

Gerade vor Urlaubsfahrt noch gemacht.

Bei dem Preis überlege ich auch nicht lange.

Beitrag von „RaimundMesserli“ vom 5. September 2021 um 21:10

10.000 oder 20.000 ist ein ziemlich großer Unterschied. Ich wechsele meine alle 10.000 km...aber es ist nicht billig.

Beitrag von „Coronet“ vom 3. Januar 2022 um 14:44

Wenn ihr alle 15.000 km das Öl wechselt, nehmt ihr dann trotzdem das 5 W 30 ? In einer FB-Touareggruppe hat einer geschrieben: *".....Erstmal die longlifepölre raus. Das 5w30 und die steuerketten Spanner mögen sich net besonders."*

- Ist da was dran ?

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2022 um 15:02

[Zitat von Coronet](#)

[...] - Ist da was dran ?

Servus,

aber selbstverständlich: Je hochwertiger ein Öl ist, desto schlechter ist es für den Motor - insbesondere ganz selektiv für einzelne Bauteile 🤔.

Grüße

Robert

Beitrag von „Franks“ vom 3. Januar 2022 um 15:46

ja genau. Ich würde auch eher den Vorschlägen einer FB-Gruppe folgen als den offiziellen Vorgaben des Herstellers, der den Motor entwickelt hat 😄

Gruß

frank

Beitrag von „Coronet“ vom 3. Januar 2022 um 16:23

Danke, hab kapiert ! 😊

Beitrag von „Kater Spot“ vom 3. Januar 2022 um 17:44

Ihr könnt ja richtig freundlich sein. Was ist denn eine FB-Touareg Gruppe?

Danke und Gruß, Michi

Beitrag von „pe7e“ vom 3. Januar 2022 um 18:04

Hi,

Facebook 😊

Ja können wir ... wir haben auch eine Suchfunktion und ein Abkürzungsverzeichnis - dort ist ziemlich viel zu finden. Manche sehen dieses Forum aber als Selbstbedienungsladen - nur geben nichts nehmen ... (Bezieht sich nicht auf die aktuelle Fragen von dir oder coronet) Wenn dann noch "ungünstige" Fragen hinzu kommen dann wirts halt mal eckig 😊

Gruß Peter

Beitrag von „Kater Spot“ vom 3. Januar 2022 um 18:08

.... alles klar, kann ich verstehen. Ich bin nicht auf FB! Im Moment kann ich leider noch nicht viel geben..... 😞 .

Gruß, Michi

Beitrag von „juma“ vom 4. Januar 2022 um 10:07

Servus.

Zitat von Kater Spot

.... alles klar, kann ich verstehen. Ich bin nicht auf FB! Im Moment kann ich leider noch nicht viel geben..... 😞 .

Gruß, Michi

...wir nehmen auch Diesel 😜

...nachdem mich getsern in Oberau fast der Schlag getroffen hat... 😬

Beitrag von „Kater Spot“ vom 4. Januar 2022 um 10:12

.... kannst mal sehen, mit was wir hier unten zu kämpfen haben. 😬🤔😊

Grüße, Michi

Beitrag von „Parasol“ vom 4. Januar 2022 um 11:16

Ich wechsele ebenfalls SPÄTESTENS nach 15.000 km. Allein schon aufgrund der Tatsache, dass unsere Motoren regenerieren und so unvermeidlicherweise Diesel ins Motoröl gelangt. Und auch kann der Dicke nicht immer nur Langstrecke rennen, das ist unrealistisch. Ein Teil Psyche ist natürlich auch dabei.

Grüß

Dirk